

17. Mai 2023

Soziales

"Chor VISION" spendet 1.500 Euro für Flüchtlingsunterkunft

Spielgeräte und Sitzmöbel angeschafft

Die Freude bei den Kindern und Eltern, die zurzeit in der städtischen Flüchtlingsunterkunft an der Werther Straße leben, ist groß: Der Spiel- und Aufenthaltsbereich wurde jetzt mit neuen Spielgeräten und Sitzmöbeln aufgewertet. Angeschafft werden konnten sie dank einer Spende des deutsch-niederländischen "Chor Vision" aus Suderwick/Dinxperlo.

Der seit 50 Jahren bestehende Chor aus dem Grenzörtchen lud vor dem Hintergrund des Ukraine Konflikts im vergangenen Herbst zu einem öffentlichen Benefizkonzert in die Suderwicker Kirche ein. Unterstützt wurden die Aktion von örtlichen Sponsoren. Die Aktion war ein voller Erfolg, die Spendenbereitschaft hoch.

"Angesichts des mit dem Krieg verbundenen Leids wollten wir Menschen, die es zurzeit schwer haben, etwas Gutes tun und eine Freude machen. Wir finden, dass das Geld in der Flüchtlingsunterkunft gut angelegt ist, weil es hier vielen zugute kommt", erläutert Edmund Schlütter. Der Sprecher des Chors ist gemeinsam mit der Niederländerin Wilma Mul zur symbolischen Scheckübergabe gekommen, ebenso wie die zweite stellvertretende Bürgermeisterin Kerstin Erkens, die den Dank der Stadt Bocholt überbrachte. Um die Umsetzung kümmerte sich das für die soziale Betreuung zuständige Team der EWIBO (Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt) vor Ort.

In der städtischen Unterkunft an der Werther Straße leben zurzeit rund 90 Personen, darunter 30 Kinder.





Edmund Schlütter (2.v.l.) und Wilma Mul (4.v.l.) vom deutsch-niederländischen "Chor Vision" übergeben einen symbolischen Scheck i. Höhe von 1.500 Euro an die "Yupidu"-Flüchtlingsbetreuung. Die Spende kommt Kindern und Erwachsenen in der Einrichtung zugute. Die stellvertretende Bürgermeisterin Kerstin Erkens (3.v.l.) dankt im Namen der Stadt Bocholt.

© Stadt Bocholt